

22 24.04.08

## DGB-Kundgebung am 1. Mai

# „Gute Arbeit muss drin sein“

**Schwäbisch Gmünd (pm)** – „Gute Arbeit muss drin sein!“ lautet das Motto des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) zum 1. Mai 2008. „Gute Arbeit, die soziale Sicherheit und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht“ – mit dieser Forderung geht der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) am 1. Mai bundesweit auf die Straße. Auch wenn in diesem Jahr der 1. Mai mit Himmelfahrt bzw. dem „Vatertag“ zusammenfällt, organisiert der DGB wieder seine Maikundgebung in Schwäbisch Gmünd, Aalen und Heidenheim.

### Lohn, der zum Leben reicht

„Wir fordern angesichts explodierender Gewinne, Managergehälter und Dividenden kräftige Realloohnerhöhungen für alle Beschäftigten“, heißt es im Maiaufruf des DGB. Die Gewerkschaft fordert einen Arbeitslohn, der zum Leben reicht. Jeder Mensch müsse von seinem Einkommen in Würde leben können und dürfe nicht in Zweit- und Drittjobs gezwungen werden. Deshalb wollen die Gewerkschaften Lohn-dumping entschieden bekämpfen: Durch tarifliche Mindestlöhne, durch Mindestlöhne nach dem Entsendegesetz und einen generellen unteren gesetzlichen Stundenlohn von mindestens 7,50 Euro.

### Rentenkürzungen korrigieren

Nur ein gut bezahlter und sicherer Arbeitsplatz ermögliche später eine aus-

kömmliche Rente, sagt der DGB. Darüber hinaus gelte es, die massiven Rentenkürzungen der vergangenen Jahrzehnte zu korrigieren. Nach wie vor lehnt der DGB die Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre ab. „Gleiches Geld für gleiche Arbeit“ ist schon eine alte Forderung der Gewerkschaften, aber immer noch aktuell. „Gleichwertige Arbeit muss gleich entlohnt werden. Dass Frauen für dieselbe Arbeit durchschnittlich 22 Prozent weniger als Männer verdienen, ist ein Skandal, den wir uns nicht länger leisten dürfen“, heißt es im DGB-Aufruf. „Gleiches Geld für gleiche Arbeit“ gelte es auch im Bereich der Zeitarbeit umzusetzen, damit dort Beschäftigte nicht als Dumpinglöhner und billiger Ersatz für Stammbeschäftigten missbraucht werden könnten.

### Musik und Theater

Die DGB-Maikundgebung auf dem Gmünder Johannisplatz (bei Regen im Innenhof des Prediger) beginnt um 11 Uhr. Redner sind: Horst Geißler, Vorsitzender des ver.di Ortsvereins Schwäbisch Gmünd, Jörg Mößner, Betriebsratsvorsitzender der Firma Daimler-Niederlassung Schwäbisch Gmünd und Annalena Stütz, Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung der Firma Binz in Lorch. Im Anschluss an die Kundgebung ist ein Kulturprogramm mit Musik und dem „Theater der Generationen“ vorgesehen.